



## Presseinformation

### Nachhaltige Farbe: Trend oder Öko-Nische?

#### DAW startet neuen Stakeholder-Dialog

**Ober-Ramstadt, den 30. Juni 2016 (DAW) – Die neue Dialogreihe der DAW SE stellt die Gebäudehülle in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Die Auftaktveranstaltung am 23. Juni 2016 in Darmstadt widmete sich der äußersten Schutzschicht von Fassaden – den Farben und Lacken.**

Als Anbieter innovativer Beschichtungssysteme ist es für den Baufarben- und Dämmsystemhersteller DAW SE ein besonderes Anliegen, die Bedeutung der gesamten Gebäudehülle für ein energieoptimiertes, an nachhaltigen Kriterien ausgerichtetes Bauwerk hervorzuheben. Das diesbezügliche Wissen gelte es, gewerkeübergreifend zu einer Einheit zusammenzuführen. „Im Hinblick auf die vielen Schnittstellen sind Gesamtlösungen gefragt“, sagte Dr. Ralf Murjahn, Geschäftsführender Direktor (CEO) der DAW: „Die Diskussion darüber ist für alle Beteiligten sinnvoll“. Denn die Gebäudehülle ist das kostenaufwendigste Bauelement, das höchsten Anforderungen bezüglich Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Effizienz zu genügen hat und verschiedenste Gestaltungsformen annehmen kann. Die Gebäudehülle bestimmt das Verhältnis von Innen- zu Außenraum und prägt mit ihrem Erscheinungsbild ganz entscheidend das Bild der Städte und Quartiere.

#### Nachhaltige Farben und Lacke

Die Handlungsfelder der DAW-Nachhaltigkeitsstrategie sind – neben dem „Nachhaltigen Unternehmen“ – die „Nachhaltigen Gebäude“ und „Produkte“. Dr. Christoph Hahner, innerhalb der DAW-Geschäftsleitung verantwortlich für Forschung & Entwicklung, erläuterte die nachhaltige Produktphilosophie: „Unsere Innovationsstrategie folgt den Leitprinzipien Ästhetik, Funktionalität, Ökologie und Energieeffizienz.“ Er ist sich sicher, dass der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und die Klimathematik in Zukunft eine immer größere Rolle spielen werden. Bereits in diesem Jahr brachte die DAW daher sowohl für den Profi-Verarbeiter (Caparol CapaGeo) als auch den Baumarktkunden (Alpina Klima-Weiss) Produktlinien in den Farben-Markt, die speziell auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

DAW SE  
Roßdörfer Straße 50  
64 372 Ober-Ramstadt  
Deutschland

Telefon +49 6154 71-0  
Fax +49 6154 71-222  
www.daw.de

Sitz: D-64 372 Ober-Ramstadt  
Amtsgericht Darmstadt  
HRB 88725  
USt-IdNr. DE 111 673 732

Vorsitzender des  
Verwaltungsrates:  
Dr. Klaus Murjahn

Geschäftsführende Direktoren:  
Dr. Christoph Hahner  
Christoph H. Hentzen  
Dr. Ralf Murjahn (CEO)  
Daniel Weber  
Michael Wendler (COO)



## Presseinformation

Mit Blick auf das Thema der Veranstaltung „Nachhaltige Farbe: Trend oder Öko-Nische“ widmeten sich die Teilnehmer des Stakeholder-Dialogs intensiv der Definition von Nachhaltigkeitskriterien und dem Einsatz nachwachsender Rohstoffe. Erörtert wurde beispielsweise, welche Aspekte bei Verpackung und Gebinde-Formen sowie -größen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten in Frage kommen können.

### **Farbe und Gestaltung**

Unter soziokulturellen Aspekten besitzt Farbe auch im Hinblick auf Wohlbefinden und Lebensqualität eine wichtige Bedeutung. Die DAW SE bietet bereits spezielle Farbkonzepte für unterschiedlichste Lebensbereiche an. Hierzu zählen z. B. Schulen, Kindergärten, Seniorenwohnheime oder auch ganze Stadtquartiere. Diskutiert wurde auch, welche soziokulturellen Effekte Ästhetik und Gestaltung in der heutigen Zeit haben und ob die DAW sich am Puls der Zeit bewegt.

### **DAW als verantwortungsvolles Unternehmen gefordert**

Am Ende des Tages kristallisierte sich heraus, dass es auf die Frage „Trend oder Öko-Nische“ keine einfache Antwort gibt. Die Teilnehmer waren sich jedoch einig, dass auch im Bereich „Farben und Lacke“ Nachhaltigkeitskriterien immer wichtiger werden und neue Produkte, die diesen Anforderungen Rechnung tragen, keinesfalls nur in einer Öko-Nische bleiben. Der Auftrag an verantwortungsvolle Unternehmen lautet, nach wirklich nachhaltigen Lösungen zu suchen und sie ihren Kunden zu vermitteln.

Begleitet und moderiert wird die Dialog-Reihe von der Münchner Nachhaltigkeitsberatung akzente .

3.589 Zeichen (mit Leerzeichen)

## Presseinformation

### Hintergrund: DAW Stakeholder-Dialog

Die Bedeutung von Farben und Lacken für die Gestaltung von Gebäuden bildet die Fortsetzung des Stakeholder-Dialogs „Zukunft Wärmedämmung“. Unter diesem Motto hatte die DAW SE Ende 2014 als erstes Unternehmen der Branche einen Diskurs in Gang gesetzt. Anlass war die zunehmend kontroverse Debatte über den Sinn und Nutzen von Wärmedämmung, welche die DAW SE in einem aktiven und offenen Austausch mit Befürwortern und Kritikern konstruktiv begleitet hat. Über fünf Workshops hinweg wurden die zentralen Schlüsselfragen zu den Schwerpunkt-Themen Brandschutz, Wiederverwertung und Gestaltung diskutiert und Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft entwickelt. Die Resultate der Dialogreihe wurden während einer Abschlussveranstaltung im Juni 2015 in Frankfurt einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

### Bilder



*BU: DAW-CEO Dr. Ralf Murjahn hebt die Bedeutung der gesamten Gebäudehülle für ein energieoptimiertes, an nachhaltigen Kriterien ausgerichtetes Bauwerk hervor.*

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



## Presseinformation



**BU:** „Der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und die Klimathematik spielen in Zukunft eine immer größere Rolle“, ist sich DAW-Geschäftsführer Dr. Christoph Hahner sicher.



**BU:** Gespannte Zuhörer der Vorträge beim DAW Stakeholder-Dialog „Nachhaltige Farbe“.

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.





DEUTSCHE  
AMPHIBOLIN-WERKE  
VON ROBERT MURJAHN

## Presseinformation



BU: Teilnehmer des DAW Stakeholder-Dialogs „Nachhaltige Farbe“ im Juni in Darmstadt.

### Linkliste

DAW SE – Verantwortung - <http://www.daw.de/verantwortung.html>

akzente - <https://www.akzente.de/>

Caparol – CapaGeo – <http://www.caparol.de/im-fokus/capageo.html>

Alpina Klima-Weiss - <http://www.alpina-farben.de/klima-weiss/>

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.





## Presseinformation

### Über das Unternehmen:

#### DAW SE, Ober-Ramstadt

Die DAW-Firmengruppe ist in Deutschland, Österreich, der Türkei und in Weißrussland Marktführer auf dem Gebiet der Bautenanstrichmittel. In Europa befindet sich das Unternehmen bei Baufarben nach großen internationalen Konzernen auf Platz drei. Mit rund 5.600 Mitarbeitern im In- und Ausland (ohne Beteiligungen) und einem Umsatz von jährlich rund 1,3 Mrd. Euro ist die DAW Europas größter Baufarben-Hersteller in privater Hand. Zur Firmengruppe gehören u. a. Caparol (Farben, Lacke, Lasuren, Wärmedämm-Verbundsysteme) und Alpina (Marke für den Heimwerker). Das bekannteste Produkt ist Alpinaweiß - Europas meistgekauftete Innenfarbe.

Im Mai 2012 gewann die DAW den n-tv Mittelstandspreis „Hidden Champion“ in der Kategorie Nachhaltigkeit und im Juni 2013 den „Health Media Award“ gemeinsam mit Forbo für das Gemeinschaftsprojekt „Lebensräume“. 2015 wurde die DAW von der Verbraucher-Initiative als nachhaltiges Unternehmen mit der Gold-Medaille ausgezeichnet.

### Pressekontakt:

Karin Laberenz

DAW SE

Unternehmenskommunikation

Roßdörfer Str. 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Tel: +49 (6154) 71-420

Fax: +49 (6154) 71-99420

mobil: +49 (173) 9311 809

E-Mail: [karin.laberenz@daw.de](mailto:karin.laberenz@daw.de)

[www.daw.de](http://www.daw.de)

